



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 2. Juli 2013 (05.07)
(OR. en)**

11686/13

**FIN 379
PE-L 50**

I/A-PUNKT-VERMERK

des Vorsitzes
für den Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Vordok.: 9359/13 FIN 252
Nr. Komm.dok.: 8041/13 FIN 165 - COM(2013) 183 final
Betr.: Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 zum Gesamthaushaltsplan 2013 –
Allgemeiner Einnahmenplan – Ausgabenübersicht nach Einzelplänen – Einzel-
plan III – Kommission

1. Die Kommission hat dem Rat am 2. April 2013 den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans (EBH) Nr. 2/2013 vorgelegt, mit dem die Aufstockung der Mittel für Zahlungen um 11,2 Mrd. EUR im Jahr 2013 in den (Teil)Rubriken 1a, 1b, 2, 3a, 3b und 4 des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) vorgeschlagen wird.

Mit diesem Betrag soll der ausstehende Bedarf an Mitteln für Zahlungen bis zum Jahresende gedeckt werden. 982,601 Mio. EUR wurden für die Teilrubrik 1a beantragt, 9 001,150 Mio. EUR für die Teilrubrik 1b, 608,490 Mio. EUR für die Rubrik 2, 128,350 Mio. EUR für die Teilrubrik 3a, 15,150 Mio. EUR für die Teilrubrik 3b und 489,500 Mio. EUR für die Rubrik 4. Zusätzlich berücksichtigt der EBH Nr. 2/2013 eine Erhöhung der ursprünglichen Vorausschätzung der Einnahmen aus Geldbußen um 290 Mio. EUR.

2. Der Rat (Wirtschaft und Finanzen) hat am 14. Mai 2013 eine politische Einigung über den EBH Nr. 2/2013 auf der Grundlage des in Dokument 9359/13 wiedergegebenen Vorschlags des Vorsitzes erzielt. Der Rat ist übereingekommen, 7,3 Mrd. EUR in einer ersten Tranche zur Verfügung zu stellen; dieser Betrag soll schwerpunktmäßig für Maßnahmen zur Unterstützung des Wirtschaftswachstums, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, insbesondere bei jungen Menschen, unter Berücksichtigung der von der Kommission vorgeschlagenen Größenordnungen verwendet werden. Der Rat hat ferner zwei Erklärungen angenommen, mit denen u.a. die Bereitschaft bestätigt wird, sich zu einem späteren Zeitpunkt des Jahres 2013 erneut mit dieser Frage zu befassen.
3. Im Rahmen einer am 27. Juni 2013 zwischen den Präsidenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission erzielten politischen Einigung über den MFR wurde vereinbart, dass jetzt der Standpunkt des Rates zum EBH Nr. 2/2013 förmlich festgelegt werden sollte. Der Rat hat sich verpflichtet, seinen Standpunkt zum EBH Nr. 2/2013 spätestens auf der Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen) am 9. Juli 2013 förmlich festzulegen.
4. Der Vorsitz hat vorgeschlagen, dass der Betrag von 7,3 Mrd. EUR (von insgesamt 11,2 Mrd. EUR) proportional jeweils in Höhe von 65 % der ursprünglich beantragten Beträge auf die einzelnen Haushaltlinien des Kommissionsvorschlags aufgeteilt wird. Anlage 4 enthält eine Aufstellung der einzelnen Haushaltlinien und der entsprechenden neuen Beträge.
5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht, dem Rat zu empfehlen, er möge
 - den in Anlage 4 enthaltenen Standpunkt des Rates zum EBH Nr. 2/2013 mit qualifizierter Mehrheit¹ annehmen;
 - den in Anlage 1 enthaltenen Entwurf eines Beschlusses des Europäischen Parlaments und des Rates zur Aufstellung des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2013 billigen und ihn dem Europäischen Parlament zuleiten;

¹ Gegen die Stimmen von DK, FI, NL, SE und UK.

- den Vorsitz beauftragen, die dem Europäischen Parlament zu übermittelnden Haushaltsdokumente zu erstellen und den in Anlage 3 enthaltenen Entwurf eines Schreibens zu billigen;
 - den in Anlage 2 enthaltenen Standpunkt des Rates im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichen lassen.
-

ENTWURF

BESCHLUSS
des EUROPÄISCHEN PARLAMENTS und des RATES
zur Aufstellung des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union
für das Haushaltsjahr 2013

Das EUROPÄISCHE PARLAMENT und der RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

gestützt auf den Beschluss 2007/436/EG, Euratom des Rates vom 7. Juni 2007 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften¹,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltssordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates²,

¹ ABl. L 163 vom 23.6.2007, S. 17.

² ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.

in Erwägung nachstehender Gründe:

- Der Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2013 wurde am 12. Dezember 2012 endgültig festgestellt¹.
- Die Kommission hat am 2. April 2013 gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2013 vorgelegt.
- Der Rat hat seinen Standpunkt zu diesem Entwurf eines Berichtigungshaushaltsplans am 9. Juli 2013 festgelegt.
- Das Europäische Parlament hat den Standpunkt des Rates auf seiner Plenartagung vom [...] 2013 gebilligt –

HABEN FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Einziger Artikel

Der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2013 wird in der im Anhang enthaltenen Fassung aufgestellt.

Geschehen zu [...] am [...] 2013

Im Namen des Europäischen Parlaments
Der Präsident

Im Namen des Rates der EU
Der Präsident

¹ ABl. L 66 vom 8.3.2013, S. 1. Berichtigung in ABl. L 134 vom 18.5.2013, S. 21.

BESCHLUSS DES RATES

**zur Festlegung des Standpunkts des Rates zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2
der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2013**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere Artikel 106a,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates¹, insbesondere auf Artikel 41,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- Der Haushaltsplan der Union für das Haushaltsjahr 2013 wurde am 12. Dezember 2012 endgültig festgestellt².
- Die Kommission hat am 2. April 2013 einen Vorschlag mit dem Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 zum Gesamthaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 vorgelegt –

¹ ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.

² ABl. L 66 vom 8.3.2013, S. 1. Berichtigung in ABl. L 134 vom 18.5.2013, S. 21.

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Einziger Artikel

Der Standpunkt des Rates zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2013 wurde am 9. Juli 2013 festgelegt.

Der vollständige Text kann über die Website des Rates eingesehen oder heruntergeladen werden:
<http://www.consilium.europa.eu/>.

Geschehen zu Brüssel am 9. Juli 2013

*Im Namen des Rates
Der Präsident*

ENTWURF EINES SCHREIBENS

des Präsidenten des Rates

für den Präsidenten des Europäischen Parlaments

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich darf Ihnen mit gesondertem Schreiben den Standpunkt des Rates zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 für das Haushaltsjahr 2013¹ zuleiten, der am 9. Juli 2013 vom Rat festgelegt wurde.

(Schlussformel)

¹ Dok. 11693/13 + ADD 1.

ANLAGE 4

Haushaltslinien		EBH Nr. 2/2013	Standpunkt des Rates zum EBH Nr. 2/2013
INSGESAMT		11 225 241 204	7 300 000 000
Teilrubrik 1a – Wettbewerbsfähigkeit im Dienste von Wachstum und Beschäftigung		982 600 734	639 005 009
02 02 01	Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation – Programm für unternehmerische Initiative und Innovation	60 000 000	39 019 206
02 02 15	Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (GMES)	10 500 000	6 828 361
02 03 01	Funktionsweise und Entwicklung des Binnenmarktes, insbesondere im Bereich der Meldung, Zertifizierung und der sektoriellen Angleichung	650 000	422 708
02 03 04 01	Unterstützung der Normungstätigkeit des CEN, des Cenelec und des ETSI	1 900 000	1 235 608
02 04 01 01	Weltraumforschung	34 500 000	22 436 044
02 04 01 02	Sicherheitsforschung	50 000 000	32 516 005
02 04 01 03	Forschung im Verkehrsbereich (Galileo)	40 000 000	26 012 804
02 05 01	Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)	20 000 000	13 006 402
04 05 01	Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	13 000 000	8 454 161
08 02 01	Zusammenarbeit – Gesundheit	200 000 000	130 064 019
08 03 01	Zusammenarbeit – Ernährung, Landwirtschaft, Fischerei und Biotechnologie	65 000 000	42 270 807
08 05 01	Zusammenarbeit – Energie	20 000 000	13 006 402
08 06 01	Zusammenarbeit – Umwelt (einschließlich Klimawandel)	40 000 000	26 012 804
08 08 01	Zusammenarbeit – Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften	12 495 000	8 125 750
08 10 01	Ideen	35 000 000	22 761 204
08 13 01	Kapazitäten – Forschung zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)	20 000 000	13 006 402
08 14 01	Kapazitäten – Wissensorientierte Regionen	2 727 000	1 773 423
08 15 01	Kapazitäten – Forschungspotenzial	805 000	523 508
08 16 01	Kapazitäten – Wissenschaft und Gesellschaft	8 000 000	5 202 561
08 18 01	Kapazitäten – Fazilität für Finanzierungen auf Risikoteilungsbasis	750 770	488 241
08 21 01	Euratom – Kernspaltung und Strahlenschutz	7 150 000	4 649 789
08 22 03 01	Abschluss des Sechsten Rahmenprogramms der Europäischen Gemeinschaft (2003-2006)	7 804 000	5 075 098
09 03 01	Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation – Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Förderprogramm)	32 000 000	20 810 243
09 04 01 01	Unterstützung der Forschungszusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT – Zusammenarbeit)	85 000 000	55 277 209
10 02 01	Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) außerhalb des Nuklearbereichs	2 000 000	1 300 640
10 03 01	Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) im Nuklearbereich	2 000 000	1 300 640
10 05 01	Rückbau kerntechnischer Anlagen und Abfallentsorgung	4 000 000	2 601 280
12 04 01	Spezifische Tätigkeiten auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung	1 442 856	938 318
14 02 01	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes	500 000	325 160
14 04 02	Zoll 2013	9 000 000	5 852 881
14 05 03	Fiscalis 2013	6 000 000	3 901 921
15 02 02	Erasmus Mundus	6 000 000	3 901 921
15 02 22	Programm für lebenslanges Lernen	120 000 000	78 038 411
15 07 77	Menschen	45 000 000	29 264 405
26 03 01 01	Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen (ISA)	10 000 000	6 503 201
29 02 03	Abschluss des Statistischen Programms der Union 2008 bis 2012	9 376 108	6 097 472

Haushaltlinien		EBH Nr. 2/2013	Standpunkt des Rates zum EBH Nr. 2/2013
TEILRUBRIK 1B – KOHÄSION IM DIENSTE VON WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG		9 001 150 000	5 853 628 782
04 02 01	Abschluss des Europäischen Sozialfonds (ESF) – Ziel 1 (2000 bis 2006)	860 000 000	559 275 287
04 02 17	Europäischer Sozialfonds (ESF) – Konvergenz	1 620 000 000	1 053 518 565
04 02 19	Europäischer Sozialfonds (ESF) – Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung	773 000 000	502 697 439
13 03 01	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Ziel 1 (2000 bis 2006)	515 000 000	334 914 852
13 03 04	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Ziel 2 (2000 bis 2006)	86 000 000	55 927 529
13 03 06	Abschluss von Urban (2000 bis 2006)	150 000	97 548
13 03 16	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Konvergenz	1 797 000 000	1 168 625 222
13 03 18	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung	833 000 000	541 716 645
13 03 19	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Europäische territoriale Zusammenarbeit	182 000 000	118 358 258
13 04 01	Kohäsionsfonds – Abschluss früherer Projekte (aus der Zeit vor 2007)	250 000 000	162 580 025
13 04 02	Kohäsionsfonds	2 085 000 000	1 355 917 412
RUBRIK 2 – NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG UND SCHUTZ DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN		608 490 470	395 713 584
05 04 02 01	Abschluss des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung – Ziel 1	95 916 258	62 376 271
05 04 02 02	Abwicklung des Sonderprogramms zur Förderung von Frieden und Versöhnung in Nordirland und dem Grenzgebiet Irlands (2000 bis 2006)	2 189 102	1 423 617
05 04 05 01	Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums	460 000 000	299 147 246
07 03 07	LIFE+ (Finanzierungsinstrument für die Umwelt – 2007 bis 2013)	10 000 000	6 503 201
11 06 12	Europäischer Fischereifonds (EFF) – Konvergenzziel	33 995 404	22 107 895
11 06 13	Europäischer Fischereifonds (EFF) – Außerhalb des Konvergenzziels	6 389 706	4 155 354
TEILRUBRIK 3A – FREIHEIT, SICHERHEIT UND RECHT		128 350 000	83 468 585
18 02 04	Schengener Informationssystem (SIS II)	3 000 000	1 950 960
18 02 06	Außengrenzenfonds	21 000 000	13 656 722
18 02 09	Europäischer Rückkehrfonds	27 000 000	17 558 643
18 03 03	Europäischer Flüchtlingsfonds (EFF)	30 000 000	19 509 604
18 03 05	Europäisches Migrationsnetz	1 000 000	650 320
18 03 09	Europäischer Fonds für die Integration von Drittstaatsangehörigen	28 500 000	18 534 123
18 03 14 02	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylangelegenheiten – Beitrag zu Titel 3	1 500 000	975 480
18 03 17	Vorbereitende Maßnahme – Neuansiedlung von Flüchtlingen in Notsituationen	650 000	422 708
18 05 08	Prävention, Abwehrbereitschaft und Folgenbewältigung im Zusammenhang mit Terrorakten	2 000 000	1 300 640
18 05 09	Prävention und Bekämpfung von Kriminalität	12 500 000	8 129 001
18 08 01	Prince – Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	1 200 000	780 384
TEILRUBRIK 3B – UNIONSBÜRGERSCHAFT		15 150 000	9 852 350
09 02 06	Vorbereitende Maßnahme – Erasmus für Journalisten	150 000	97 548
15 04 44	Programm "Kultur" (2007-2013)	3 500 000	2 276 120
15 04 66 01	MEDIA 2007 – Förderprogramm für den europäischen audiovisuellen Sektor	2 500 000	1 625 800
17 03 06	Maßnahmen der Union im Bereich Gesundheit	9 000 000	5 852 882

Haushaltlinien		EBH Nr. 2/2013	Standpunkt des Rates zum EBH Nr. 2/2013
RUBRIK 4 – DIE EU ALS GLOBALE AKTEUR		489 500 000	318 331 690
04 06 01	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) – Entwicklung der Humanressourcen	35 500 000	23 086 364
13 05 02	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) – Komponente regionale Entwicklung	127 000 000	82 590 653
13 05 03 02	Grenzübergreifende Zusammenarbeit und Beteiligung von Bewerberländern und möglichen Bewerberländern an Strukturfondsprogrammen für grenzübergreifende und interregionale Zusammenarbeit – Beitrag aus der Rubrik 4	7 000 000	4 552 241
19 04 01	Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	20 000 000	13 006 402
19 06 01 01	Reaktions- und Einsatzbereitschaft im Krisenfall (Instrument für Stabilität)	42 000 000	27 313 444
19 06 02 01	Maßnahmen auf dem Gebiet der Verringerung des Risikos und der Vorsorge in Bezug auf chemische, nukleare und biologische Materialien oder Stoffe (Instrument für Stabilität)	6 000 000	3 901 921
19 06 03	Grenzübergreifende Maßnahmen in den Bereichen organisierte Kriminalität, Menschenhandel, Schutz von kritischer Infrastruktur und Bedrohungen der öffentlichen Gesundheit sowie Kampf gegen den Terrorismus (Instrument für Stabilität)	5 000 000	3 251 601
19 08 01 01	Finanzielle Zusammenarbeit mit Mittelmeerländern im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik	10 000 000	6 503 201
19 08 01 02	Finanzielle Unterstützung Palästinas, des Friedensprozesses und des UNRWA im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik	70 000 000	45 522 406
19 08 01 03	Finanzielle Zusammenarbeit mit osteuropäischen Ländern im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik	35 000 000	22 761 204
19 09 01	Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Lateinamerika	20 000 000	13 006 402
19 10 01 01	Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien	10 000 000	6 503 201
20 02 03	Aid for Trade – Multilaterale Initiativen	2 000 000	1 300 640
21 03 01	Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit	10 000 000	6 503 201
21 03 02	Lokale Behörden in der Entwicklungszusammenarbeit	7 000 000	4 552 241
21 05 02	Globaler Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM)	5 000 000	3 251 601
21 06 02	Beziehungen zu Südafrika	10 000 000	6 503 201
22 02 07 01	Regionale und horizontale Programme	22 000 000	14 307 042
23 02 01	Humanitäre Hilfe	43 000 000	27 963 764
23 02 02	Nahrungsmittelhilfe	3 000 000	1 950 960